



Wein «Tous ensemble» wird von den Arenenberger Winzer Michael Polich und Peter Mössner abgefüllt und etikettiert. Bild: Donato Caspari

Mischler präsidiert neu Energiefachleute Thurgau

Wechsel An der Mitgliederversammlung der Energiefachleute Thurgau (EFT), die im Gasthof zum Goldenen Kreuz in Frauenfeld vonstattenging, trat Pierre Honegger nach zwölfjähriger Amtszeit zurück. Er wolle nun nach und nach alle seine öffentlichen Ämter abgeben und angefangene Arbeiten abschliessen, sodass er sich dann spätestens in zwei Jahren, im Alter von 70 Jahren, ganz zur Ruhe setzen könne, so Honegger.

Andrea Paoli, Leiter der Abteilung Energie des Kantons Thurgau, würdigte Honegger als Energie-Pionier, der vor allem in Sachen Passivhausbau Standards gesetzt habe. «Dass der Kanton Thurgau schweizweit Leader im Minergie-Ranking ist, ist vor allem auch dein Verdienst», sagte Paoli an die Adresse von Pierre Honegger.

Der neue Präsident tritt in «grosse Fussstapfen»

Mit Stefan Mischler, der bis anhin im Vorstand für allgemeine Energieprojekte verantwortlich war, übernimmt neu ein langjähriger Mitstreiter Honeggers das Amt des EFT-Präsidenten. Er sei sich bewusst, dass er in «grosse Fussstapfen» trete, doch freue er sich auf sein Amt und gehe es zuversichtlich an, erklärte Mischler nach der Wahl. Mischler wurde ebenso wie alle erneut und neu Kandidierenden für zwei Jahre einstimmig gewählt. Neu im Vorstand ist Peter Büchel, der von Stefan Mischler das Amt als Zuständiger für die allgemeinen Energieprojekte übernimmt.

Auch bei den normalen Mitgliedern legte der Verein ETF um zwei auf nunmehr 80 zu.

Mischler freute sich darüber, dass die Besuche der verschiedenen EFT-Veranstaltungen, insbesondere die Infoabende über aktuelle Themen, im vergangenen Jahr leicht über dem Durchschnitt der vergangenen 13 Jahre (seit es die EFT gibt) lagen. Dies zeige, dass Umweltthemen wie Energiesparmassnahmen vom immer grösser werdenden Teil der Bevölkerung als wichtig erachtet werden. Beim Programm «2000-Watt-Gemeinden» habe man im vergangenen Jahr Roggwil, Wilen und Steckborn «abschliessen» können; im Jahr 2019 seien Eschlikon und Pfyn «in Vorbereitung».

Stellungnahme an alle Stellen verschickt

Politisch habe man sich bei der Vernehmlassung zur Änderung des Gesetzes über die Energienutzung eingebracht, indem man die eigene Stellungnahme an alle als vom EFT als relevant erachtete Stellen direkt geschickt habe. So sei man als EFT ganz konkret wahrgenommen worden, sagte Stefan Mischler. Ebenso seien aktuell bereits die Vorbereitungen für den Thurgauer Energiepreis 2020 am Laufen. Zudem möchte man zeitnah einen Informationsabend zum immer aktueller werdenden Problem-Thema «Elektromobilität im Stockwerkeigentum» veranstalten. (art)

Hinweis
www.energie-thurgau.ch



Der scheidende EFT-Präsident Pierre Honegger und sein Nachfolger Stefan Mischler. Bild: Christof Lampart

Mit Wein nach Vevey

Salenstein Kelterer aus dem Kanton Thurgau nehmen mit ihren Interpretationen und dem «Tous ensemble» am Fête des Vignerons in Vevey teil.

Peter
au@thurgauerzeitung.ch

als wagemutige Gedanken einem Jahr begann, in vielen prächen und Diskussionen den Fortgang nahm, mit der eferung der Trauben am ptember 2018 einen weite-Meilenstein nahm, fand am tagnachmittag auf dem Are-berg sein Abschluss: 1300 als «ensemble» gekelterte Fla-n wurden im Weinkeller eti-liert.

Peter Mössner und Michael ch, Rebmeister am Arenen-g, hatten diese Aufgabe mit z übernommen. Neun Selbst-erer aus dem ganzen Kanton en dazu ihre Müller-Thurgau-iben zur Verfügung gestellt. erzeugen werden wir damit i. August auch in Vevey, wenn Thurgau Gastkanton am Fête Vignerons ist», erklärte Pro-

jektleiterin Priska Held von Agro Marketing Thurgau AG anlässlich einer Medienorientierung.

Vier unterschiedliche Kreationen

«Welcher Kanton verfügt schon über eine Rebsorte, die nach ihm benannt ist und die so viele Möglichkeiten des Ausbaus bietet?» Priska Held zeigte sich davon überzeugt, dass die vier Interpre-

Die beteiligten Winzer

Die Eigenkreationen sowie der Wein «Tous ensemble» können Interessierte unter info@agro-marketing.ch bestellen. Am Projekt beteiligten sich die Winzer Peter Mössner und Michael Polich (BBZ Arenenberg), Michael Burkhardt (Weingut Burkhardt), Johannes

tationen der Rebsorte in Vevey ihren Anklang finden werden. Es seien unterschiedliche Kreationen entstanden: eine liebliche, eine Spätlese, eine besonders spannende, weil spontan vergorene sowie eine im Fass ausgebaute.

Nach dem Motto «Alle für einen» sei der gemeinsame Wein der Region, der «Tous ensemble» entstanden. «Diese Spezial-

Meier (Schlossgut Bachtobel), Martin Wolfer (Weingut Wolfer), Michael Balmer (Rutishauser Weinkellerei), Thomas Schmid (Schmidweine), Weingut Saxer, Markus Frei (Weingut Engel) und Andreas Hämann (Kartause Ittingen). (kp)

abfüllung ist deshalb so besonders, weil er die Trauben von neun Selbstkelterern enthält, die an diesem Projekt mit viel Elan zusammengearbeitet haben», erklärte Priska Held.

Nach der Etikettierung gelangt der Wein in den Verkauf. Es lägen schon zahlreiche Bestellungen vor. Ein Teil der Flaschen nehme Agro Marketing Thurgau mit nach Vevey, wo sich der Thurgau unter anderem auf der Seeplattform mit einem Stand präsentiere. Und die am Projekt beteiligten Winzer sind natürlich auch dabei: «Das ist eine Ehre und eine gute Möglichkeit, unseren Kanton und den Müller-Thurgau zu vertreten.»

Hinweis
Aus dem Thurgau fährt ein Extrazug nach Vevey. Informationen und Buchung unter: www.thurgau-bodensee.ch.

Festprogramm

Freitag, 03. Mai 2019

7:00 Uhr Gabentempeleröffnung mit Festwirtschaft und musikalischer Unterhaltung

Samstag, 04. Mai 2019

10:00 Uhr Schnupperschwingen: Für Kinder mit Schwinger aus dem Team Thurgau



Thurgauer Kantonales Schwingfest Frauenfeld

